

# Internationale Gewerkschafts-Konferenz in Luxemburg

vom 27. September 1929



*Cliché Publicitas, Luxembourg*

*Photo L'Illustré Luxembourgeois*

Von links nach rechts sitzend: Graßmann (Berlin), Mertens (Brüssel), Sassenbach (Amsterdam), Jouhau (Paris), Lily Becker (Luxemburg). — Von links nach rechts stehend: Clement (Esch an der Alzette), A. Krier (Esch an der Alzette), Eisenring (Mühlhausen), Boekler (Köln), Klein (Mühlhausen), Schulz (Trier), Brand (Trier), P. Krier (Luxemburg), D. Moes (Luxemburg).

## Eheregeln von Jean Rostand

Unter dem Titel «Die Ehe» hat der berühmte französische Schriftsteller Rostand recht geistvolle Gedanken zusammengetragen, die oft einen guten Humor, manchmal aber auch eine leise Ironie durchblicken lassen. Wir geben einige dieser Sentenzen hier wieder:

«Eine gute Anspielung ist mehr wert als alle Vorwürfe; zudem ist das Verfahren bequemer. Eine Anspielung ist gut, wenn sie so direkt und gleichzeitig doch so versteckt ist, daß sie sicher trifft und nicht das Gefühl erweckt, man habe treffen wollen.»

«Sie hat zwei Methoden, Anspielungen gegen dich zu machen. Entweder kritisiert sie dich in der Person des Gatten einer anderen, oder sie rühmt ihn gegen dich. Zucke mit keiner Wimper. Schließe dich dem Lob wie dem Tadel an, wenn er auch nur ein Schein von Berechtigung hat. Überbiete sie sogar. Nichts wird sie mehr entwaffnen.»

«Es wäre ein Wunder, wenn eure Ehe von Konflikten verschont bliebe. Rüste dich daher zum Streit. Weder durch einen Rückzug, noch durch eine Niederlage wirst du den Frieden erlangen, denn wenn du feige bist, werden die Forderungen deiner Frau bald unerträglich.»

«Wenn deine Frau eine Anspielung macht, so empfiehlt es sich, nicht gleich zu verstehen. Dadurch wird sie gezwungen, deutlicher zu werden, und du kannst sie auf diese Weise gleich ins Unrecht setzen.»

«Brich deine Kette oder ertrage sie: Aber zerre nicht an ihr.»

«Deine Frau ist sicherlich weniger entsetzlich als deine Angst vor ihr.»

«Wenn du in einem Ehezwist im Recht bist, so streng dich nicht an, sie davon zu überzeugen. Wahrscheinlich weiß sie es besser als du. Sollte sie es aber nicht wissen, so wird dir der Beweis niemals gelingen.»

«Versuche nie, wie die Kinder das letzte Wort zu behalten. Wenn du ihr das letzte Wort nicht streitig machst, gelingt es dir vielleicht, ihr die Lust daran zu verderben.»

## Jahres - Abonnementspreise der «Luxemburger Illustrierten»

### A. — Postabonnemente.

Man abonniere ausschließlich bei der Post oder beim Briefträger.

Inland: 44 Franken.

Ausland: 44 Franken zuzüglich Porto.

### B. — Streifband-Abonnemente.

Man abonniere ausschließlich bei der Direktion der «Luxemburger Illustrierten» (Tel. 31-26), 52, Michel-Welter-Straße, Luxemburg, Postschließfach 62. Der Abonnementspreis ist im voraus zahlbar durch Einzahlung oder Überweisung des Betrags auf das Postscheckkonto der «Luxemburger Illustrierten» Nr. 3483.

Luxembourg et Belgique:	55 fr. belges.
Congo belge:	70 fr. belges.
France et Sarre:	55 fr. français.
Allemagne:	10 Reichsmark.
Tous les autres pays:	3 dollars.